

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.06.2009	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☒	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☒	Vorlage-Nr. 2009/0254 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Antrag der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Juni 2008
Entschärfung von gefährlichen Kreuzungspunkten in Wixhausen

Vorlage vom: 16.06.2009

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage VI vom 16. Juni 2009

Der Antrag der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Juni 2008 lautet:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob im Bereich der Kreuzung Hegelstraße/Messeler-Park-Straße und der Kreuzung Am Hasenpfad/Merianstraße und Messeler-Park-Straße geeignete Maßnahmen planbar sind um diese gefährlichen Kreuzungspunkte zu entschärfen.

Zu diesem Antrag wird Folgendes berichtet:

Beide Kreuzungen sind von der Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit überprüft worden. Sowohl im Bereich Hegelstraße/Messeler-Park-Straße wie auch an der Kreuzung Am Hasenpfad/Merianstraße und Messeler-Park-Straße liegt die Ursache der Konflikte im Nichtbeachten der rechts vor links-Vorfahrt. An beiden Stellen sind polizeilich keine Unfälle gemeldet.

Zur Verdeutlichung der Vorfahrtsregelung wird an beiden Punkten Gefahrenzeichen 102 „Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts“ angebracht.

An der Kreuzung Messeler-Park-Straße/Hegelstraße wird zusätzlich der vorhandene Pfeilwegweiser zum Bürgermeister-Pohl-Haus zur besseren Erkennbarkeit hinter den Knotenpunkt versetzt. Mit der Umsetzung ist demnächst, nach erfolgter Anordnung der Beschilderung, zu rechnen.

Darmstadt, 16. Juni 2009

VI-66/4 wo-br

Nst. 2592

Der Dezernent VI:

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat